



Die Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft ist mit rund 8.100 Studierenden eine der größten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften Baden-Württembergs. Das Projekt „HUMUS^{Plus} – Hochschuldidaktisch und -methodisch unterstützte Selbstinitiiierung von Lernprozessen an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg“ ist ein Kooperationsprojekt der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg und der landesweit tätigen Geschäftsstelle der Studienkommission für Hochschuldidaktik (GHD), die an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft angesiedelt ist. Für die Mitarbeit im Projekt HUMUS^{Plus} ist zum 1. Oktober 2019 folgende Stelle zu besetzen:

Akademischer Mitarbeiter (w/m/d)
(75 % Teilzeit)
– Kennzahl 4689 –

Aufgabengebiet:

- Betreuung einer landesweiten Ausschreibung für Mikroprojekte in der Lehre an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg (BW)
- Beratung der Antragstellerinnen und Antragsteller der HAW in Baden-Württemberg sowohl im Hinblick auf formale als auch auf inhaltliche Aspekte ihrer Anträge
- Finanzielle Abwicklung der landesweit durchgeführten Mikroprojekte
- Begleitung und Koordination des kompletten Begutachtungsverfahrens
- Organisation einer Projektkonferenz und weiterer Vernetzungsmöglichkeiten für die Lehrenden der HAW in BW
- Erstellung von Handlungsempfehlungen, Checklisten, Fragenkataloge und Ablaufschemata basierend auf den bereits durchgeführten Mikroprojekten
- Systematische Auswertung der vorhandenen Erfahrungen und Erkenntnisse aus allen bisher geförderten Mikroprojekten, der studentischen Evaluationsbögen und der Befragungen der Projektverantwortlichen
- Erarbeitung von Vorschlägen zur erfolgreichen Integration der geförderten Mikroprojekte in die Curricula verschiedener Hochschulen

Einstellungsvoraussetzungen:

- Sehr guter oder guter Hochschulabschluss bevorzugt mit bildungs- bzw. sozialwissenschaftlichem oder auch technisch-naturwissenschaftlichem Hintergrund
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Hochschuldidaktik und der Beratung von Lehrenden verschiedener Fachrichtungen
- Erfahrung in der Projektabwicklung und im Projektmanagement wünschenswert
- Initiative, Organisationstalent und die Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit
- Hohe kommunikative Kompetenzen im Umgang mit Wissenschaftlern und verschiedenen Hochschulabteilungen der HAW in BW, ausgezeichnete mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Wir bieten:

- Herausfordernde und abwechslungsreiche Aufgaben in einem anspruchsvollen Umfeld
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Zusatzrente nach VBL
- Zuschuss zum JobTicket BW
- Gleitende Arbeitszeit und ein attraktives Arbeitsumfeld
- Möglichkeiten für Zertifizierungen und Weiterbildungen
- Leistungsgerechte Eingruppierung

Die Beschäftigung ist bis 31.12.2020 befristet. Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Hochschule Karlsruhe ist bestrebt, den Anteil von Mitarbeiterinnen zu erhöhen; qualifizierte Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte die Vertrauensperson der Schwerbehinderten unserer Hochschule per E-Mail (sbv@hs-karlsruhe.de).

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen: Dr. Thomas D'Souza, E-Mail: thomas.dsouza@hs-karlsruhe.de

Bewerbungen werden erbeten mit den üblichen Unterlagen – **unter Angabe der Kennzahl bis 16.08.2019** – bevorzugt elektronisch an stellenausschreibungen@hs-karlsruhe.de (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf- oder tif-Format, max. 3 MB) oder an die

Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft
Personalabteilung
Postfach 24 40, 76012 Karlsruhe
Telefon (0721) 925-1028

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der internen Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsprozesses gemäß der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Landesdatenschutzgesetz - LDSG) zu. Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (w/m/d) nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet werden. Eine Rücksendung ist aus Verwaltungs- und Kostengründen nicht möglich.